

Herren Landesliga 5

TTC Werden 48 : PSV Recklinghausen
Samstag, 02.12.2023, 18:30 Uhr

TTC Werden 48 baut Siegesserie in Herren Landesliga 5 aus

Was war das für ein Match: Mit 9:6 in den Spielen und 31:22 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TTC Werden 48 ihr Heimspiel in der Herren Landesliga 5 gegen den PSV Recklinghausen. 180 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Gilbert Sunico den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 11. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten mussten.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Lange umkämpft war das Match zwischen Koelen / Zaboura und Reiss / Lohmann, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. In vier Sätzen gewannen Lehne / Yu gegen Blonstein / Stellmach und gaben dabei nur einen Satz ab. Hilgers / Sunico verpassten es am Nachbartisch dagegen mit einem 5:11, 9:11, 11:4, 5:11 gegen Schulz / Stackelbeck, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Anlaufschwierigkeiten musste Melvin Lehnen zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Peter Koelen überzeugte im Match gegen Oleg Blonstein, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Mit 3:1 hatte Felix Yu im Match gegen Andreas Lohmann die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Michael Zaboura holte im Anschluss mit einem 3:1 gegen Bastian Stellmach einen Punkt für sein Team. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Die erfolgsbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen Josef Hilgers bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Maik Stackelbeck von Beginn an. Überzeugend war indessen der Erfolg in drei Sätzen von Gilbert Sunico dann gegen Alexander Schulz. Da gab es nichts zu rütteln. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Werden 48 und des PSV Recklinghausen. Die siegbringende Taktik fehlte indes Melvin Lehnen bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Oleg Blonstein ab dem Start. Das musste man neidlos anerkennen. Die richtige Herangehensweise hatte Peter Koelen beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Dominik Reiss ab dem ersten Ballwechsel. Felix Yu hatte wenig später seinen Gegner Bastian Stellmach beim klaren Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Nur einen Satzerfolg verbuchte Michael Zaboura bei seiner Niederlage gegen Andreas Lohmann. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 12:4 für Zaboura und 9:10 für Lohmann seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Josef Hilgers hatte gegen Alexander Schulz bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 7:7 für Hilgers und 9:8 für Schulz seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Eher wenig Gegenwehr bekam Gilbert Sunico beim 3:0 von Maik Stackelbeck. Da gab es nichts zu rütteln. Somit hat Sunico nun 6 Siege und 4 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC Werden 48 war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Werden 48 nun ein Punktekonto von 12:8 Punkten auf, während der PSV Recklinghausen vor dem nächsten Spiel, das am 13.01.2024 gegen den TTV GW Schultendorf ansteht, 8:14 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Werden 48 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 10.12.2023 gegen die TTV DSJ Stoppenberg.

Statistik:**TTC Werden 48**

Doppel: Koelen / Zaboura 0:1, Lehnen / Yu 1:0, Hilgers / Sunico 0:1

Einzel: M. Lehnen 1:1, P. Koelen 2:0, F. Yu 2:0, M. Zaboura 1:1, J. Hilgers 0:2, G. Sunico 2:0

PSV Recklinghausen

Doppel: Blonstein / Stellmach 0:1, Reiss / Lohmann 1:0, Schulz / Stackelbeck 1:0

Einzel: O. Blonstein 1:1, D. Reiss 0:2, B. Stellmach 0:2, A. Lohmann 1:1, A. Schulz 1:1, M. Stackelbeck 1:1